

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Heft 4, Dezember 2001

Oldenburgische Familienkunde

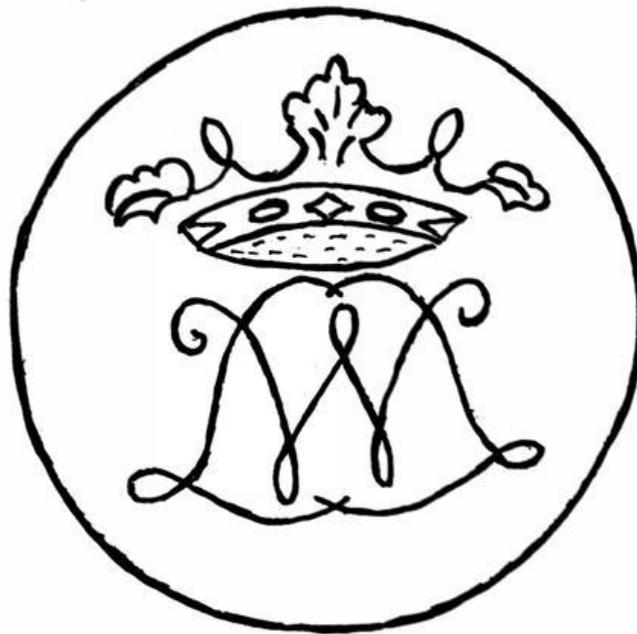


Herausgegeben von dem Oldenburger Landesverein für
Geschichte, Natur- und Heimatkunde e.V.
durch die „Oldenburgische Gesellschaft für Familienkunde“
von Wolfgang Büsing, Lerigauweg 14, 26131 Oldenburg
www.genealogy.net/gene/vereine/OGF

Jahrgang 43

Heft 4

Dezember 2001



Hans Hermann Francksen

Die Familie Wilms aus Seeverns

*

Jahresbericht 2001



Glaskrug mit Silberdeckel (um 1710) aus dem Besitz des Leenert Willms (1666-1727) in Seeverns. Der silberne Deckel zeigt seine Initialen LW (s.a. Nachzeichnung auf der Titelseite) sowie den Bremer Schlüssel-Stempel und das Meisterzeichen des Bremer Goldschmieds Alert Gröning (1706-1718). Der gläserne Krug wurde später (Ende des 18. Jh. ?) erneuert und mit „F“ (für Francksen) verziert.



Die Familie Willms aus Seeverns

von Hans Hermann Francksen

Der Name Willms ist häufig und über ganz Nordwestdeutschland verbreitet. Keineswegs handelt es sich hier aber um eine einzige Großfamilie, sondern in einer Zeit, als bei den nordgermanischen Völkern die patronymische Namensgebung allgemeine Regel war, entstand der Name ständig neu. Jeder Mann, dessen Vater den Taufnamen Willm (Willem, Wilhelm) führte, erhielt den Nachnamen Willms (Wilhelms). So entstanden Namenswechsel mit jeder neuen Generation, bis es schließlich infolge Wandels der Bräuche oder auch durch Gesetzesvorschrift zu erblichen Familiennamen kam.

In unserm Untersuchungsgebiet Nordbutjadingen war das die Zeit zwischen 1700 und 1730. Ausnahmen von der Regel hatte es natürlich immer gegeben, vor allem bei Familien, die aus Gebieten zugezogen waren, in denen die patronymische Namensgebung nie angewandt wurde oder längst der Vergangenheit angehörte.

Der Stammvater der Familie Willms, von der hier die Rede sein soll, taucht im Jahre 1661 in Burhave auf, und wir wissen nicht, ob sein Vater bereits den Familiennamen Wilms trug, oder ob dieser auf den Taufnamen Willm hörte. Er selbst hieß **Tjardt Willms**, und spätestens mit ihm wurde der Name erblich.

Tjardt heuerte 1661 für 3 Rt (= Reichstaler) jährlich den Krug am Burhaver Siel, wo er gleichzeitig eine Handlung mit Holz und anderen Baustoffen begann. Schon 1662 lesen wir in den Langwarder Kirchenrechnungen, daß man bei ihm Steine, 1664 Holz zur Reparatur der kirchlichen Gebäude kaufte. 1667 erscheint sein Name in den Burhaver Vogteirechnungen, als er 10 Tonnen Bier zu versteuern hatte. Ein Jahr später meldet das Viehregister für Tjardt Willms: 2 Fohlen, 5 Kühe und 3 Rinder.

Die Burhaver Kirchenbücher beginnen erst mit dem Jahre 1661. Es ist daher nicht zu überprüfen, ob Tjardt Willms seine Frau Gesche in Burhave geheiratet hat und ob auch die ersten zwei Kinder Wilm und Eicke (= Tochter) hier geboren wurden. Das erste im Kirchenbuch erfaßte Kind war ein Sohn Leenert (geb. 6.3.1664), der aber im Alter von zwei Jahren wieder verstarb. Wie es häufig zu beobachten ist, erhielt auch hier der nächste Sohn wieder den Namen des Verstorbenen: Leenert. Sein Geburtstag war der 28.9.1666. Vorher schon, am 11.5.1662, war ein Sohn Arien geboren, und ein paar Jahre später, am 5.6.1672, kam noch Simon hinzu.

Ein Jahr später starb der Vater: Tjardt Willms † 12.6.1673. Die Witwe Gesche war nicht in der Lage, das Geschäft ihres verstorbenen Mannes weiterzuführen. Sie zog mit ihren fünf Kindern zunächst nach Isens. Vermutlich standen dort Häuser leer, denn infolge wirtschaftlicher Not hatten gerade zu dieser Zeit einige Bau-

ern in den niedrig gelegenen Wischgebieten ihre Betriebe verlassen. Die Steuerlast war höher als der Ertrag. Daß Gesche gerade nach Isens zog, läßt die Vermutung aufkommen, daß sie selbst von dort stammte. In Isens gab es nämlich mehrere Bewohner mit dem sonst nicht gerade häufigen Namen Leenert bzw. Lehnert, und auch Tjardt und Gesche Willms hatten einen ihrer Söhne Leenert genannt – vielleicht nach dem mütterlichen Großvater?

Hier in Isens wurde die Familie bei einer „Seelenzählung“ erfaßt, welche der Pastor im Jahre 1675 durchführte. Er notierte: Wl. Tjardt Willms Witwe Gesche hat 5 Kinder: Wilm (17), Eike (15), Arien (13), Lehnert (9), Simon (3).

Im nächsten Jahr schon war die Familie wieder umgezogen in die Bauerschaft Bardiek, welche die Gemarkung um den Burhaver Siel umfaßte. Als „Heuermannsche“ zahlte Gesche hier eine monatliche Kopfsteuer von 4 Groten. – Um 1681 hat Gesche Willms wieder geheiratet: einen Köter, wie im Steuerregister notiert wurde. Sein Name ist nicht bekannt.

Tjardt Willms' einzige Tochter **Eicke** heiratete um 1685 den aus Seefeld stammenden Addick **Morisse**. Das Ehepaar wohnte in Seeverns, wo ihnen acht Kinder geboren wurden. Drei davon wurden nach Eickes Vater und Brüdern benannt: Tjardt (ca. 1685), Leenert (1704) und Simon (ca. 1697). Eicke starb in Seeverns am 10.10.1726, ihr Witwer Addick Morisse am 22.9.1740.

Von Tjardts vier Söhnen wurde bisher allein die Nachkommenschaft des Leenert erforscht: **Leenert Willms**, geb. 28.9.1666, heiratete Anne, das vermutlich einzige Kind des Hausmanns und Glasers Lövet Helmerichs in Seeverns. Dieser entstammte einer bis zum Jahre 1580 im gleichen Hause nachweisbaren Schmiedefamilie, die es im Laufe eines Jahrhunderts nicht allein zu einigem Landbesitz gebracht hatte, sondern auch zu öffentlichem Ansehen. Bei allen Vermögensschätzungen in der Vogtei, bei denen der Vogt stets von ein paar Vertrauensleuten aus der Bevölkerung begleitet wurde, findet sich auch die Unterschrift des Lövet Helmerichs. Vermutlich war dieser schon gestorben, als Leenert Willms um 1695 ins Haus heiratete, während seine Witwe Alcke noch bis zum 8.11.1708 lebte. Nach ihr wurde Leenerts und Annes erstes Kind Alcke benannt. Es folgten Anne (ca. 1699), Helena (23.3.1702) und Tjardt (16.8.1705).

Leenert Willms bewirtschaftete zunächst – und mit Erfolg – den erheirateten mittelgroßen Hof im Seevernser Dorfe. Es war ihm sogar möglich, überschüssiges Kapital in Höhe von einigen hundert Talern zu verleihen. Mit diesem finanziellen Hintergrund und Mut zum Wagnis tat er einen entscheidenen Schritt. Im Jahre 1711 nämlich wurde die Seevernser Burg zum Kauf angeboten. Dieser stolze Hof (heute Harbers) war hundert Jahre zuvor der größte in der Bauerschaft gewesen, im Verlaufe weniger Generationen aber auf 28 Jück heruntergekommen. Leenert Willms griff zu und brachte den Betrieb bald wieder zur Blüte. Die Ländereien vom Helmerichs-Hof ließ er zur neuen Besetzung überschreiben und kaufte noch weitere Flächen hinzu. Der 1711 aufgesetzte Kaufvertrag zwischen Leenert Willms und dem Verkäufer Johann Morisse blieb durch einen seltsamen Zufall erhalten und ist in der Anlage Nr. 1 nachzulesen.

Im Jahre 1724, sieben Jahre nach der großen Flut von 1717, präsentierte sich die alte Seevernser Burg wieder mit 88 Jück Land, einem Haus von 8 Fachen, einer Scheune von 4 Fachen und einem Köterhaus. Einige Jahre, bevor Leenert Willms

am 21.7.1727 starb, wurde er als Langwarder Kirchjurat berufen. Vor allem aber wurde er Begründer einer Familie, die während der nächsten Generationen eine bedeutende Rolle im Butenland spielen sollte und deren Blut über ihre weiblichen Abkömmlinge in vielen Butjadinger Bauernfamilien weiterlebt. Von Leenerts drei Töchtern heiratete **Alcke** am 18.7.1716 den Hinrich **Cornelius** zu Eiding bei Burhave, deren Tochter Anne wiederum am 31.7.1739 den Gerd Schröder von Urrelhausen bei Süllwarden.

Leenerts zweite Tochter **Anne** heiratete am 15.11.1718 den Peter **Richerts** in Düke (heute Oetken). Sie hatte drei Töchter und zwei Söhne, die später im Bereich Eckwarden wohnten.

Helena (Willms) heiratete am 28.4.1722 den Jacob **Jacobs** vom Hof Rotenhahn bei Seeverns. Sie hatte vier Kinder.

Hoferbe auf der Seevernser Burg wurde natürlich der einzige Sohn **Tjardt**. Er heiratete am 28.10.1728 Becke Catriene Oltmanns, Tochter des Johann Oltmanns vom großen Hof Pumpe auf dem Seevernser Mitteldeich. Hierüber, und nachfolgend von den Kindern, die ihm in seiner Ehe geboren wurden, berichtet Tjardt eigenhändig in einer erhaltenen Aufzeichnung. Anlage Nr. 2 zeigt Original und Abschrift.

In den folgenden Jahren wuchs die Landfläche des Hofes auf 110 Jück an. Von der Wohlhabenheit seines Besitzers zeugt auch der Umstand, daß Tjardt 1744 für eine neu eingeführte Luxussteuer 12 Taler zahlen mußte, weil er sich ein Reitpferd und einen Jagdwagen hielt.

Im Seelenregister des Jahres 1737 notierte der Pastor im Hause des Tj. Willms in Seeverns neben Familie und Gesinde auch: Anne Hinrichs, des Hauswirts Schwester-Tochter. Hierbei handelte es sich um die 16jährige Tochter von Tjardts verstorbener Schwester Alcke († 1.9.1729), die mit Hinrich Cornelius in Eiding verheiratet gewesen war (s.o.).

Als Tjardt Willms am 1.5.1758 im 53. Lebensjahre starb, war der Hoferbe Anton – nach Butjadinger Landrecht erbte stets der Jüngste – erst vier Jahre alt. Bis zu ihrem Tode (22.11.1764) führte die Mutter den Betrieb, dann mußte der Hof 15 Jahre lang verpachtet werden. Wenden wir uns deshalb zunächst den älteren Geschwistern zu, die alle – sei es durch Erwerb oder Einheirat – auf die größten Höfe des Butenlandes gelangten, bis die wirtschaftliche Notzeit um 1780 viele von ihnen vertrieb.

(12) Leenert, geb. 31.3.1731, heiratete am 13.11.1753 die Lüdwe Margaret Iden, geb. am 30.4.1736 als Tochter des Lübbe Iden zu Roddens (Hof am Prieweg). Im gleichen Jahre kaufte sein Vater Tjardt die heute Oetkensche Hofstelle in Düke, wo sein Schwager Peter Richerts (verh. mit Anne Willms) soeben in Konkurs geraten war. Hier sollte fortan Leenert wirtschaften. Schon in den nächsten Jahren brachte dieser den Hof durch Zukauf von 46 auf 91 Jück. Doch die damit verbundene Verschuldung war in den schweren Wirtschaftsjahren nicht zu verkraften. 1770 kam Leenert in Zahlungsschwierigkeiten, und als er am 29.8.1772 starb, blieb für die Erben nur der Konkurs. Die Witwe verheiratete sich wieder mit Hinrich Meyer in Mürrwarden. Von ihren vier Kindern waren drei bald wieder gestorben. Allein Leenert, geb. 9.6.1767, blieb am Leben. Er heiratete am

19.9.1793 die Lucia Catarina Büsing, geb. ca. 1772 in Golzwarden als Tochter des Pächters Johann Christian Büsing, der später in Ruhwarden eine Pachtstelle bewirtschaftete. Leenert pachtete den Ruhwarder Krug und betrieb dort gleichzeitig Hökerei (= Kleinhandel). In seiner Gaststube fand alljährlich die Versammlung der Ruhwarder Bauerschaft statt, wie aus den Protokollen ersichtlich ist. Leenert Willms starb am 12.9.1807, seine Frau am 15.2.1812. Von sechs Kindern starben zwei jung, der am 2.8.1803 geborene Jacob Wilhelm unverheiratet am 26.12.1838. Unbekannt ist der Verbleib von Christian Wilhelm (geb. 3.11.1798) und Hinrich Wilhelm (geb. 30.4.1800). Im Butenland wohnhaft blieb allein der am 5.3.1795 geborene Leenert Wilhelm. Als Arbeiter in Langwarden heiratete er dort am 21.2.1830 die Dorothee Helene Friederike geb. Köppen, Witwe des R. Fr. Carls. Als er am 28.3.1842 starb, hinterließ er drei kleine Töchter.

(13) Zweitältestes Kind des Tjardt Willms in Seeverns war die am 17.10.1735 geborene **Helena Sophie**. Sie heiratete am 13.11.1753 Teyes **Francksen** in Düke (heutiger Ehlers-Hof). Dieser war ein tüchtiger, aber auch risikofreudiger Mann. Er kaufte in den schlechten Wirtschaftsjahren um 1770/1780 mehrere Höfe aus Konkurs, darunter den seines Schwagers Leenert Willms in Düke. Der geringe Preis reizte, doch der Ertrag war gering, Steuer- und Deichlasten dagegen hoch. Nur mit knapper Not konnte 1786 der eigene Konkurs vermieden werden. Mit seiner Frau Helena Sophia geb. Willms, die am 31.10.1776 starb, hatte er vier Kinder, von denen der Verbleib einer Tochter Helena Sophie unbekannt ist.

Die am 30.1.1756 geborene Catharina Sophie heiratete am 4.7.1771 auf den großen Hof des Johann Jacob Francksen in Feldhausen. Von den Söhnen war Theys Wilhelm, geb. 7.3.1768, der ältere.*) Mit seiner Frau Sophie Magdalene geb. Francksen in Ruhwarden erheiratete er den später von mir, dem heutigen Chronisten Hans Hermann Francksen, bewirtschafteten Hof und wurde mein Urgroßvater. Auf diesem Wege kam in meinen Besitz ein gläserner Krug mit silbernem Deckel. Auf diesem Deckel befindet sich eine Gravur, welche die Initialen L und W erkennen läßt (Abbildung S. 374). Das Silber trägt den Bremer Stempel sowie das Zeichen eines Goldschmieds, der lt. Katalog des Bremer Focke-Museums um 1720 arbeitete. Ich habe keinen Zweifel, daß es sich um die Initialen des Leenert Willms in Seeverns handelt, dessen Enkelin Helena Sophie den Deckel aus dem Elternhaus mit nach Düke nahm. Möglicherweise war der alte Krug zerbrochen, weshalb sie – nehmen wir an als Hochzeitsgeschenk für ihren Ehemann – einen neuen Glaskrug anfertigen und ein F einschleifen ließ. So fand der Silberdeckel wieder seine Verwendung.

Jüngster Sohn der Helena Sophie Francksen geb. Willms, und damit Anerbe auf dem Düker Hof, war Leenert, geb. 2.11.1771. Er wurde Deichgeschworener wie sein Vater. Aus zwei Ehen hatte Leenert Francksen sieben Kinder, von denen der jüngste Sohn Hoferbe wurde. Eine Tochter heiratete den Langwarder Lehrer und Organisten Hoppe, die anderen Söhne aus bekannten Butjadinger Bauernfamilien: Peters, Eden, Onken, Renken.

*) Nachkommen siehe: Hans H. Francksen, Grüße aus dem vorigen Jahrhundert (in: Oldenburgische Familienkunde, Jg. 19 (1987), Heft 1/2, S. 403-486).

(14) Zweitältester Sohn des Tjardt Willms war **Johann**, geb. 3.6.1738. Er heiratete am 9.7.1761 die Rixte Francken, einziges Kind des Dierk Francken in Ruhwarden (heute Hof Theys Francksen). Zwischen Vater und eingeheiratetem Schwiegersohn scheint es nicht harmoniert zu haben, denn 1765 las man in der Zeitung, daß Dierk Francken seinen Hof verpachten wolle. Spätestens 1770, nach Dierks Tode, begann dann Johann Willms zu wirtschaften, schaffte es aber nicht, den 76 Jück großen Hof über die jetzt einsetzenden schweren Wirtschaftsjahre zu bringen. 1782 verkaufte er an den Oldenburger Kauf- und Eltermann Peter Höpcken, wobei er noch Glück hatte, als Pächter auf seinem ehemaligen Hof wohnen bleiben zu können. Als Höpcken aber 1791 weiterverkaufte an den Domäneninspektor Bolken, dessen Sohn selbst wirtschaften wollte, da mußte Johann Willms abziehen.

Seine Frau Rixte, mit der er vier Kinder hatte, war 1779 gestorben, woraufhin er in zweiter Ehe am 2.12.1779 Ahlke Margarete, Witwe des J.H. Mählmann aus Ruhwarden heiratete. In dieser Ehe wurden keine Kinder mehr geboren. Von den Kindern aus erster Ehe sind zwei jung gestorben, darunter der einzige Sohn Dietrich Wilhelm. Die Tochter Gesche Catharina Wilms, geb. 31.8.1766, heiratete am 23.6.1789 den Heuermann Peter Hillmann, gebürtig aus Thedinghausen. Er wohnte längere Zeit in Mengershausen bei Tossens. Die zweite Tochter Rixte Helene, geb. 1.1.1776, heiratete am 27.7.1797 in Stollhamm Gerd Renken, Sohn des Johann Renken in Schweiburg. Renken war zunächst Heuermann am Stollhammer Ahndeich, wo vier Kinder geboren wurden: 1798, 1800, 1803, 1805; danach war er Pächter der Hobenmühle im Kirchspiel Abbehausen. Dort, bei seinem Schwiegersohn Gerd Renken, starb Johann Willms am 3.1.1821. Er wurde fast 83 Jahre alt.

(15) Tjardt Willms' Tochter **Margareta Catherina**, geb. 12.2.1740, heiratete am 26.6.1759 den Tönjes **Meentzen** auf Burgenburg bei Tossens. Von sieben geborenen Kindern erreichten nur zwei das Erwachsenenalter, beides Töchter. Die am 17.12.1764 geborene Margarete Sophie heiratete Johann Oltmanns vom Mitteldeich bei Seeverns, der dort aber zum Konkurs kam und fortan als Pächter in Ruhwarden und Iggewarden wirtschaftete. Zuletzt wurde Oltmanns Gastwirt in Oldenburg. Als er dort starb, heiratete Margarete Catharina geb. Meentzen den Gerh. Hinr. Niemann, Gastwirt auf dem Stadtschütting. Dort starb sie am 12.10.1815.

Die Hoferbin Engel Sophia Meentzen, geb. 4.3.1774, heiratete am 22.4.1790 den Hinrich Christoph von Münster aus Hofswürden. Ihr einziger, 1791 geborener Sohn Johann Hinrich ist auf unbekannte Weise verschollen und wurde lt. Dekret vom 19.11.1848 für tot erklärt.

(16) Über Tjardt Willms' am 16.6.1743 geborenen Sohn **Wilhelm** ist nichts bekannt, wohl aber über den am 16.2.1746 geborenen **Jacob**. Jacob wurde ca. 1772 Erbpächter des Hospitalgutes Hofswürden, nachdem er am 28.8.1770 die Frowe Margarete geb. Itzen (aus Süllwardenburg), Witwe des Ide Francksen in Ruhwarden, geheiratet hatte. Von sieben geborenen Kindern blieb keines am Leben. So waren bei Jacob Willms Tode (1793) neben der Witwe auch seine Ge-



schwister Miterben. Vermutlich hat es darüber Uneinigkeit gegeben, weshalb ein gerichtlicher Vergleich herbeigeführt wurde. Das am 12. Nov. 1801 aufgesetzte Protokoll trägt folgende Unterschriften: Friedrich Willms nonuro propre und als Vormund über Anthon Willms Kinder „Peter Hilman in Vollmacht für meinen Swiegervater Johann Willms“ (siehe Anlage Nr. 3).

Den Erhalt der Erbportionen von je 200 Rt quittieren am 16. Nov. 1803: Friedrich und Johann Willms, am 3. Aug. 1804: Helmrich Dethard in Roddens als Vormund über wl. Anthon Willms Kinder (Helmrich Dethard war Anton Willms' Schwiegervater).

(17) Tjardt Willms' Sohn **Friedrich**, geb. 15.3.1750, heiratete am 9.7.1778 Thete Sophie, Tochter des Hausmanns Miemke Hayessen von der Süllwarder Burg. Im gleichen Jahre erwarb er den Hof Rothenhahn, auf dem im Jahre zuvor sein Vetter Jacob Jacobs in Konkurs geraten war. – Jacobs Mutter Helena war eine Schwester von Friedrichs Vater Tjardt.

Mit seiner ersten Frau, die am 4.3.1796 starb, hatte Friedrich Willms sechs Kinder, von denen drei jung starben. Sohn Friedrich blieb unverheiratet. Er kaufte sich 1822 das alte Ruhwarder Mühlenhaus, im Volksmund 'Käseheck' genannt, erschoss sich aber noch im gleichen Jahre mit einer Flinte.

Tochter Catarina Sophie, geb. 7.1.1787, heiratete am 25.4.1811 den Hinrich Dietrich Meiners aus Süllwarderburg. Sie haben angeblich als Heuerleute in Bremerlehe, jenseits der Weser, gelebt. Über die am 27.4.1792 geborene Tochter Margarete Catharine liegen keine Nachrichten vor.

In zweiter Ehe heiratete Friedrich Willms am 9.11.1797 Helene Freese, Tochter eines Heuermanns aus Süllwarden. Mit ihr hatte er noch den am 10.11.1798 geborenen Sohn Johann Wilhelm. Dieser wurde im Alter von fünf Jahren Erbe des Hofes, als sein Vater am 27.4.1804 starb. Am 4.7.1826 heiratete er in Burhave die Anna Catharina geb. Meiners, Witwe des Hausmanns Johann Hermann Kolkmeier zu Sillens. Als Johann Wilhelm Willms kinderlos starb, erbte seine Frau den Hof in Rothenhahn. Sie verheiratete sich 1838 zum dritten Mal mit Eilert Meinen, einem Witwer aus Syuggewarden. Dieser brachte eine Tochter Gesine Margarete Catharine (Meinen) mit in die Ehe, die jetzt Hoferbin der ehemals Willmsschen Besitzung Rothenhahn wurde.

(18) **Anton**, am 18.2.1754 geborener jüngster Sohn des Tjardt Willms, heiratete am 27.7.1780 die eben erst 14-jährige Anne Margret Judit Dethardt, Tochter des gräflichen Vorwerkspächters Helmerich Dethardt auf Roddens. Zu dieser Zeit erreichte die Butjadinger Wirtschaftskrise ihren Höhepunkt. Als Anton zu wirtschaften begann, war der väterliche Hof lange Zeit verpachtet gewesen, was in der Regel zu Substanzverlust führt. So dauerte es nur drei Jahre, bis der junge Bauer kapitulieren mußte. Der Käufer, Syndicus Lorenz aus Oldenburg, dürfte sein Hauptgläubiger gewesen sein. Anton W. konnte zunächst als Pächter wohnen bleiben; als aber der Hof im folgenden Jahre weiterverkauft wurde an Harm Backhaus in Driefel (bei Zetel), dessen Sohn Jürgen selbst wirtschaften wollte, mußte er weichen. Auf einer Pachtstelle in Düke starb Anton Willms am 31.5.1795. – Seine Witwe verheiratete sich wieder (∞ 1796 in Stollhamm) mit

Jacob Hayessen, einem Sohn des Miemke Hayessen von der Süllwarderburg. Von den sieben Kindern, die in ihrer Ehe mit Anton Willms geboren wurden, starben vier in den ersten Lebensjahren.

(25) Tochter **Anna Catharina**, geb. 3.4.1783, heiratete am 22.9.1801 den Johann **Cornelius** in Urrelhausen und wurde damit zur Stammutter des im Butenland sich bald ausbreitenden Zweiges der Familie Cornelius, u.a. in Seeverns, Kleintossens und Mürrwarden. (siehe Chronik der Fam. Cornelius Nr. 253).

(26) Eine weitere Tochter, die am 17.12.1784 geborene **Margarete Sophie**, heiratete im Jahre 1803 Diedrich **Riesebieter**, Sohn des Hausmanns Dierk Riesebieter am Stollhammer Deich (heute Hof Meinardus). Nach dessen Tode schloß sie am 9.10.1814 eine zweite Ehe mit Peter **Cornelius** in Hollwarderwisch, Bruder ihres Schwagers Johann Cornelius, in Urrelhausen. (siehe Chronik der Fam. Cornelius Nr. 256).

(27) Einziger Sohn des Anton Willms war der am 17.11.1787 geborene **Anton Wilhelm**. Nachdem er im Alter von sieben Jahren seinen Vater verloren hatte, wurde zunächst der Onkel Friedrich Willms von Rothenhahn sein und seiner Schwestern Vormund. Als im Jahre 1804 auch dieser starb, übernahm ein Bruder der Mutter, Helmerich Dethard jun., die Vormundschaft. Dieser war nicht allein Pächter des großen gräfl. Vorwerks Roddens, sondern hatte soeben zwei eigene Höfe bei Stollhamm und Stollhammer Ahndeich geerbt, die sein Vater mit seiner zweiten Frau, einer Witwe Deussen, erheiratet hatte. Als nur ein Jahr später, am 2.1.1805, auch Helmerich Dethard starb, und zwar kinderlos, da fiel die ganze Erbmasse den Kindern des Anton Willms zu. Einen der Höfe (heute Borgmann, Kirchweg) übernahm die Tochter Margarete Sophie (verh. Riesebieter, dann Cornelius), während der Hof in Ahndeich auf Anton Wilhelm überging. Hier wirtschaftete er bereits, als er am 23.10.1814 die Helena Sophie Lübben heiratete. Sie war die jüngste Tochter des verstorbenen Onncke Lübben in Feldhausen mit dessen zweiter Frau Anne Sophie Margarete Meyer. Der Vater stammte aus Niens vom heutigen Gerdes-Hof, die Mutter aus Mürrwarden vom heutigen Cornelius-Hof.

Bis 1817 wohnte das junge Ehepaar in Ahndeich, wo ihm zwei Kinder geboren wurden. Dann verzog es nach Kloster, wo Helena Sophie von ihrer Großmutter Onncken, einer geborenen Hoyer, einen 65 Jücker großen Hof geerbt hatte (heute Bielefeld). Grund für diesen Umzug könnte gewesen sein, daß in Kloster bessere Gebäude zur Verfügung standen. Der Dethard-Hof in Ahndeich war während ca. 50 Jahren – so lange waren Helmerich Dethard sen. und jun. Vorwerkspächter in Roddens gewesen – von Fremden bewohnt, was der Bausubstanz erfahrungsgemäß selten gut tut. Da die Entfernung nicht groß war, konnten die Ländereien in Ahndeich vielleicht von Kloster aus mit bewirtschaftet werden.

Hier in Kloster ist Helena Sophie nach der Geburt ihres achten Kindes am 13.12.1831 gestorben. Ihr Witwer Anton Wilhelm Willms überlebte sie um 30 Jahre. Er starb am 20.2.1863, 75 Jahre alt.

Die Kinder des (27) Anton Wilhelm Willms

Ältestes Kind des Anton Wilhelm Willms war sein Sohn (28) **Johann Wilhelm**, geb. 6.8.1815. Nach der Heirat am 1.9.1846 mit Katharina Fuhrken übernahm er zunächst die Wirtschaft in Kloster als Pächter seines Vaters. Da aber sein jüngerster Bruder Heinrich Wilhelm nach altem Butjadinger Brauch Erbe des elterlichen Besitzes sowohl in Ahndeich wie in Kloster wurde, mußte er nach dessen Heirat 1855 weichen. Er starb am 1.8.1885 als Pächter des Hofes Gauwe.

Johann Wilhelms erste Frau Katharina geb. Fuhrken war $\frac{3}{4}$ Jahr nach der Geburt ihres zweiten Kindes gestorben, wonach der Witwer sich am 16.5.1851 wieder verheiratete mit Sophia Catharina Meyer aus Isens. Mit ihr hatte er noch acht Kinder. Möglicherweise existieren aus diesem Zweig noch Namensträger 'Willms': Sohn (36) **Carl Wilhelm** wohnte als Pächter zunächst in der Abbehauser Wisch und starb 1931 in Golzwarden. Über **Johann Wilhelm**, geb. 13.1.1862, ist nichts bekannt.

Zweites Kind des Anton Wilhelm Willms, am 18.9.1817 noch in Ahndeich geboren, war die Tochter (29) **Sophie Wilhelmine**. Sie heiratete am 17.6.1841 Wilhelm Georg **von Münster**, Pächter des Gutes Deichhof. Geboren war er in Hofswürden/Eckwarden als Sohn des Johann Meinhard von Münster. Aus der Ehe gingen zwölf lebende Kinder hervor.

Das dritte in Kloster (Kirchsp. Abbehausen) geborene Kind des Anton Wilhelm W. war (32) **Helene Sophie**, geb. 29.9.1823. Sie heiratete am 10.6.1843 den Johann Reinhard **Siemssen** in Stollhamm, starb aber schon $\frac{1}{2}$ Jahr nach der Geburt ihres ersten Kindes. Daraufhin heiratete Siemssen am 18.5.1847 die Schwester (33) **Amalie** seiner verstorbenen Frau. Sie war in Kloster geboren am 29.4.1826. In dieser Ehe wurden neun Kinder geboren. Als J.R. Siemssen am 10.9.1860 starb, ging Amalie eine zweite Ehe ein mit Eilert Friedrich **Fels**, Kaufmann in Ahndeich.

(34) **Friedrich Wilhelm** Willms, geb. zu Kloster am 27.9.1828, wurde Domänenpächter in Roddens. In einer öffentlichen Verpachtung im Juli 1852 bot sein Vater Anton Wilhelm Willms von Stollhammer Ahndeich für die 173 Jück große Landstelle 10 Rt 10 Groten per Jück und bekam dafür den Zuschlag. Bewirtschaften sollte den Hof sein Sohn Friedrich Wilhelm, der um diese Zeit wohl schon verlobt war mit Johanne Helene Maas, denn sein zukünftiger Schwiegervater Johann Wilhem Maas, Hausmann in Stollhamm, trat bei der Verpachtung als Bürge auf. – Die Hochzeit war am 14.4.1853. Folgende sieben Kinder entsprangen dieser Ehe:

(37) **Anton Wilhelm**, geb. 4.6.1854, heiratete im April 1879 die Katharine Harken, geb. 17.5.1857 in Geestendorf. Nach einigen Pachtjahren auf Roddens überließ er die Domäne seinem Schwager Meenen und zog nach Grebswarden auf seine eigene kleine Landstelle.

Lina Henriette Wilhelmine, geb. 27.1.1856

Friedrich Adolf, geb. 10.4.1857, gest. 26.7.1857

Emilie Katharine, geb. 1.4.1859, heiratete am 29.4.1879 den Friedrich Heinrich **Meenen**, Sohn des Seefelder Domänenpächters Jacob Friedrich Meenen, und bewirtschaftete fortan mit ihm die Roddenser Domäne 'Vorwerk V.', von der ihr Bruder Anton Wilhelm (35) abgezogen war.

Johanne Magdalene, geb. 18.3.1862, heiratete am 26.9.1890 den Hausmann Diedrich Theodor **Ahlers** in Okens.

Lucie Johanne Friederike, geb. 25.5.1867, heiratete am 14.6.1895 den Stollhammer Kaufmann Hugo Heinrich Anton **Harms**.

Jenni Henriette, geb. 20.12.1868, heiratete am 28.9.1894 den Tierarzt in Seefeld: Friedrich Bernhard **Nieberding**, geboren in Wildeshausen.

Erbe der beiden Höfe in Kloster und Ahndeich war Anton Wilhelm Willms' jüngster Sohn (35) **Heinrich Wilhelm**, geb. am 19.10.1830.

Er heiratete am 22.4.1855 die Katharine Johanne Henriette Sophie Cornelius, deren Vater Johann Hinrich Cornelius Heuermann in Eckwarden war.

Heinrich Wilhelm Willms zog es von Kloster wieder zum Ahndeich. Dafür aber war ein neues Gebäude notwendig. Zu diesem Zwecke – und wohl auch um seine Geschwister auszahlen zu können – verkaufte er 1857 den Hof in Kloster an Johann Bielefeld, dazu die alten Gebäude in Ahndeich an F.H.Ch. Pundt (später Bischoff). Als Ersatz entstand 1859 ein neues Hofgebäude an anderer Stelle. Es wurde mit einem Wert von 5000 Rt zur Brandkasse geschätzt.

In Heinrich Wilhelms erster Ehe mit K.J.H.S. Cornelius, die am 2.3.1860 an der Schwindsucht starb, waren drei Kinder geboren:

6.2.1856: Johanne Wilhelmine † 29.3.1856

28.11.1857: Heinrich Wilhelm † 8.12.1857

15.2.1859: Henriette Wilhelmine

Am 28.11.1860 schloß (35) Heinrich Wilhelm Willms eine zweite Ehe mit Anna Gerhardine Meiners, die geboren war am 29.4.1834 als Tochter des Hausmanns Gerhard Meiners in Ahndeich. Kinder aus dieser Ehe waren:

(45) Anton Wilhelm: geb. 14.9.1861

Hugo Wilhelm, geb. 2.6.1863

Heinrich Gerhard, geb. 2.6.1865

Johanne Henriette, geb. 29.11.1866, heiratete am 4.4.1893 den T.B.E. Janssen in Osterhausen

Ernst, geb. 31.8.1869, starb als Student der Tierarznei durch einen Unglücksfall am 25.5.1889 in Dresden

(35) Heinrich Wilhelm Willms starb am 29.2.1876, seine Witwe am 17.11.1926 im Alter von 92 Jahren.

Hoferbe in Ahndeich wurde Heinrich Wilhelm Willms' ältester Sohn (45) **Anton Wilhelm**, geb. 14.9.1861. Er heiratete am 7.6.1895 die Minna Friederike Emilie Siemssen, eine Tochter des Ludwig Reinhard Siemssen aus Stollhamm, der später nach Amerika auswanderte. Kinder aus dieser Ehe waren:

(50) Elisabeth Anna Wilhelmine, geb. 30.12.1900

(51) Lina Martha Gerhardine, geb. 13.1.1903

(52) Anton Wilhelm, geb. 26.9.1905

Elisabeth heiratete 1923 den Landwirt Rudolf Reinstrom in Neuhamm, Lina 1926 den aus Ostfriesland stammenden Tierarzt Dr. Ohling, später in Holzminden wohnhaft.

Vater (45) Anton Wilhelm Willms genoß in seinem Berufsstand hohes Ansehen. Von amtswegen setzte man ihn als Domänenaufseher ein; als Mitbegründer der Stolhammer Molkerei war er längere Zeit deren Vorstandsvorsitzender; schließlich wurde der Pferdekennner auch Mitbegründer und Vorsitzender des Stollhammer Reitervereins. Er starb 86-jährig am 11.1.1948.

Damit überlebte er seinen Sohn (52) **Anton Wilhelm**, der bald nach seiner 1941 erfolgten Heirat mit Berta Blohm in den Krieg ziehen mußte und am 29.8.1944 fiel.

Einziges Kind aus dieser Ehe und letzter Namensträger des Familienzweiges von Stollhammer Ahndeich ist der heutige Besitzer des Hofes (53) **Hans Willms**, aus dessen Ehe zwei Töchter hervorgingen.

Anlage Nr. 1

Kaufvertrag Leenert Willms 1711

Von dem zwischen Johann Morisse und Leenert Willms 1711 geschlossenen Kaufvertrag fand sich eine Kopie zwischen den Akten der Langwarder Kirchenvisitation des Jahres 1738. Zwischen Morisse und Willms hatte es Streit gegeben betreffs der mit dem Hof verkauften Begräbnisstätten. Johann Morisse beschwerte sich, daß Leenert Willms auch Anspruch erheben würde auf einen Grabkeller in der Langwarder Kirche, 'welcher Keller gar nicht mit verkauftet, auch keine Silbe davon im Kaufvertrage' stehe. Als Beweis hat er dann wohl eine Kopie des Vertrages mit eingereicht, der dann bei den Akten verblieb. Morisses Beschwerde wurde stattgegeben.

Nachstehend der Wortlaut des Vertrages, in einem, der damaligen Gepflogenheit entsprechenden, etwas umständlichen Deutsch:

Es verkauft hiemit und kraft dieses Johann Morisse seine zu Seeverns belegene Hofstätte, Warf und Kohlgarten mit der dazugehörigen Reitbracke und das anitzo vorhandene Reit und was in dem Hause erd- und nagelfest (- ausbeschieden den Öfcken in der Küchen mit Zubehör und den Ofen in der kleinen Stufen (= Stube), welches der Verkäufer mit hinausnimmt, neben die aufm Balcken vorhandenen Balckschleeten und den einen Tisch auf dem Keller (= Kellerstube, Upkamer), wie auch die beiden Hecken und Rollbäume, so vor Warf und Lande stehen -) sampt der dabey gehörenden Ländereyen laut herrschaftl. Register 28 ²/₃ Jücken und die dabeygehörenden Mannes- und Frauenstellen in der Langwarder Kirche, sampt denen auf dem Kirchhofe der Süderseite befindliche und zugehörige Begräbnisse (- worunter 5 Fuß Begräbnis, welche seinen Anfang 34 Fuß von der Kirchen nehmen, wo Verkäufers seel. Ehefrau und Sohn eingegraben, benebenst den Leichensteinen, sind vom Verkäuffer vor sich expressis ausbeschieden -) an Leenert Willms und seine Ehefrau Anne, umb und vor eine von

beederseits beliebte und veraccordirte Kaufsumme Geldes, als 2.450 Rt, schreibe Zweitausend vierhundert fünfzig Rt, ein jeder derselben zu 72 Groten, cummeriret (soll wohl heißen: cumuliret = in einer Summe) und gezahlet, und zwey Specie Ducaten und sechs unstrafbare alte Specie Reichstaler, zu welche Übergabe nebst dem Kaufschilling sofort bey getroffenem Kauf contentiret und bezahlet.

Dahingegen cediret und trittab obbemelter Verkäufer dem Käufer die genannte Hofstätte und Länderey mit allen dazugehörigen Erbgerechtigkeiten als Teiche, Dämme, Sielen, Sieltiefe, Wegen und Stegen und anderen Kirchen- und Kirchspielsgerechtigkeiten, wie sie Nahmen haben mögen, diesen angetretenen Neuenjahr ab, und setzt den Käufer in die gänzliche und ohnbeeinträchtigte eigenthümliche Possession des erkauften Hauses und Landes wieder ein, jedoch daß es Verkäuffer sich bis Maytag zu bedienen hat. (Verkäufer) will es ihm auch von alten herrschaftl. Schulden bis dieses eingetretene Neuenjahr frey liefern; was aber die von diesem neuen Jahr an auflaufende Onera und die Abgiften an herrschaftlichen Gefällen und sonsten betreffen thut, davor haftet der Käufer. Weilen die sämtliche Behörige in einem ziemlich guten Stande befindlich, so nimmt sie Käufer auch an und über sich, wie sie anitzo befindlich und vorhanden, daß Verkäufer weiter nicht mehr damit zu schaffen haben soll. – Mag also Käufer nun fortan besagtes Haus und Land in Gottes Nahmen zum Besitz und Eigenthum antreten, auch dann ins Künftige nächst Abtragung der ordinär- und extraordinär herrschaftl. Gefällen und andern auflaufenden Ausgaben von diesem angetretenen Neuenjahr an zu rechnen, schalten und walten wie einer mit eigenangeerbten Güthern zu thun gute Fuge und Recht und Macht hat. Zu wahrer Uhrkund getreuer und fester Haltung ohne alle Arglist und Gefährde ist nicht allein dieser Kaufcontract hierüber verfertiget, sondern auch nach und durch Lesung von Verkäuffer und Käufer eigenhändigster Unterschrift bekräftiget. So geschehen

Seeverns, d. 12. January Anno 1711

Lehnert Willms

Anlage Nr. 2

Familien-Aufzeichnungen des Tjardt Willms, Seeverns

Das Original befand sich 1982 im Besitz der wenig später verstorbenen Frau Margret Rönnebeck geb. Francksen in Oldenburg, Witwe von Pastor Rönnebeck.

(1) Anno 1705 den 16. Augustus bin ich, Tyardt Willems, auf dieser Welt geboren. Gott gebe mir Abrahams Seegen und Salomons Weisheit.

Anno 1712 den 16 Augustus ist Beke Catriena Johansen auf dieser Welt geboren; Gott gebe sie Glück und Seegen auf dieser Welt und in jenem Leben die Krone der Gerechtigkeit.



Anno 1705 Am 15^{ten} Augusti bin ich
 Tjardts Willems auf dieser Welt ge-
 worden, Gott gebe mir Abrahams
 Drogen und Salmons Drafstrib

Anno 1712 Am 16^{ten} Augusti Ist
 Beke Cabriena Johansen auf dieser
 Welt geboren, Gott gebe sie glück
 und Drogen auf dieser Welt und
 in ihrem Leben die Noth der
 geringigkeit

Anno 1728 Am 28 Octobr. bin ich
 mit Beke Cabriena Johansen im
 stilligen Standt getraut, Gott
 gebe uns glück und Drogen auf
 dieser Welt, und im ewigen Leben
 die Noth der geringigkeit

Schriftprobe der Familien-Aufzeichnungen des Tjardt Willms in Seevers.

Anno 1728 den 28. Okt. bin ich mit Beke Catriena Johansen im Heiligen Ehestandt getreten. Gott gebe uns Glück und Seegen auf dieser Welt, und im Ewigen Leben die Krone der Gerechtigkeit.

(2) Anno 1730 den 17. März abens umb 6 Uhr ist uns eine Tochter gebohren und mit dem christlichen Nahmen benehnnen laßen: **Anna Sophia**. Welche aber den 27. März abens umb 8 Uhr in Gott den Herrn Seelig entschlafen; ihr Alter ist 10 Tage und 2 Stunden; ihr Text ist gewesen im Buch der Weisheit am 4. Cap. V(ers) 14.

Ihr Gevattern sein geweßen Fauwe Moriß, Christina Francken und Johan Didden. Anmerkung (ca. 100 Jahre später): Vide NB. Umseitig genannte Helena Sophia war meine Großmutter väterlicher Seite.

Jacob Wilh. Francksen

(3) Anno 1731 den 31 März abens umb 12 Uhr ist uns einen Sohn gebohren und mit dem christl. Nahmen benehnnnet **Lehnert**. Gott gebe ihm Abrahams Seegen und Salomons Weisheit.

Seine Gevattern sein gewesen Peter Richers, Oltmann Johannsen und Almerich Richers

Anno 1734 den 6. März morgens umb 10 Uhr ist uns eine Tochter gebohren und mit dem christl. Nahmen benehnnen lassen **Helena Sophia**. Gott gebe sie einen gesunden Wachsthum umb Christy willen.

(4) Ihr Gevattern sein gewesen Johann Oltmans Witwe Rinste Johansen, Helena Jacobs und Ide Harmsen zu Felthausen.

Anno 1734 d. 29. July abends umb 6 Uhr ist das liebe Töchterlein in Gott dem Herrn sehl. entschlafen; ihres Alters 4 Monat 3 Wochen und 2 Tage. Ihr Text ist gewesen: Actorum am 4. Capit. V.12

(Spätere Anmerkung:) vide vorseitig

Anno 1735, d. 17. Oct. morgens umb 7 Uhr ist uns eine Tochter gebohren u. mit dem christl. Nahmen benehnnnet **Helena Sophia**. Gott gebe sie Glück und Seegen auf

(5) dieser Welt, und in jenem Leben die Krone der Gerechtigkeit.

ihre Gevattern sein gewesen Anna Oltmans, Mette Oltmans und Siemon Morisse.

Anno 1738 den 3. Juny morgens frühe umb halb 1 Uhr ist uns ein Sohn gebohren, und mit dem christlichen Nahmen benehnnnet: **Johann**. Gott gebe ihm Abrahams Seegen und Salomons Weisheit.

Seine Gevattern sein gewesen Helmerich Reuhman, Lehnert Christoph Focken und Thete Sophia Hagedorn.

(6) Anno 1740 den 12. Febr. morgens um 4 Uhr ist uns eine Tochter gebohren und mit dem christlichen Nahmen benehnnen lassen: **Margretha Catriena**. Gott gebe sie Glück und Seegen auf dieser Welt und in jenem Leben die Krone der Gerechtigkeit.

Ihre Gevattern sein gewesen: Sieuwe Didden, Rinste Hagedohrn und Johann Oltmans aufm Mitteldeich.

(7) Anno 1742 den 28. Aprill mittags umb 12 Uhr ist uns einen Sohn gebohren, und mit dem christlichen Nahmen benehnet worden: **Jacob**. Welcher aber den 8. May morgens umb 9 Uhr in Gott den Herrn seelig entschlafen. Sein Alter ist 10 Tage weniger 3 Stunden.

Seyn Gevattern sein gewesen: Hinrich Moriss, Meene Hagedorn und Anna Schröders.

Anno 1743 den 16. Juny nachmittages um 4 Uhr ist uns einen Sohn gebohren, und mit dem christl. Nahmen benehnen lassen: **Wilhelm**: Gott gebe ihm Abrahams Seegen und Salomons Weisheit.

Seyn Gevatter seyn gewesen:

(8) Johann Oltmanns zu Mürrwarden, Lehnert Didden und Anna Christina Oltmanns, Johann Oltmans aufm Mitteldeich seine Frau.

Anno 1746, d. 16. Februarius abens umb 10 Uhr ist uns einen Sohn geboren und mit dem christlichen Nahmen benehnen lassen: **Jacob**. Gott gebe ihm Abrahams Seegen und Salomons Weisheit.

Seyn Gevattern sindt gewesen: Jacob Jacobs, Gerdt Schröder, u. Barber Margretha Morissen.

Anmerkung: (ca. 100 Jahre später) Dieser ist mein Stiefgroßvater gewesen, indem er mit meiner Großmutter mütterlicher Seite, Ide Francksen Witwe Frouw Margr. geborne Itzen, verheiratet war. Jacob Wilh. Francksen

(9) Anno 1748 d. 7. Nov. abends um Mitternacht ist uns einen Sohn gebohren, und mit dem christl. Nahmen benehnen lassen: **Friederich**. Gott gebe ihm Abrahams Seegen und Salomons Weisheit.

Seyn Gevattern sindt gewesen Berendt Johlfsen, Johann Didden und Anna Edschen.

Anno 1749 d. 28. May morgens frühe ist das liebe Söhnlein in Gott den H. Sehl. wieder entschlafen, seines Alters ist 6 Monat und 3 Wochen. Sein Text ist gewesen Galater am 3. Cap. V.26 u. 27, das letzte von die 28. V. u. 29 V.

(10) Anno 1750 den 15. März abens umb 10 Uhr ist uns einen Sohn gebohren und mit dem christlichen Nahmen benennen lassen **Friederich**; Gott gebe ihm Abrahams Seegen und Salomons Weisheit;

Seyn Gevattern seyn gewesen: Mencke Jacobs, Dode Oltmanns und Anna Hagedohn.

(11) Anno 1754 den 18. Febr. morgens umb 5 Uhr ist uns einen Sohn gebohren, und mit dem christlichen Nahmen benennen lassen: **Antho**n; Gott gebe ihm Abrahams Seegen und Salomons Weisheit.

Seyne Gevattern sein gewesen Tönnies Meentzen, Frerich Wilcksen und Elisabeth Johansen.

(andere Schrift):

(12) Anno 1758 d. 1. May abends um 9 Uhr ist unser Seel. Vater in Gott den Herrn seelig entschlafen, seines Alters 52 Jahr 8 Mon. 15 Tage.

Sein Leichentext ist gewesen: Esay am 35 Cap.V.10. Die Erlöseten des Herrn werden wieder kommen und gen Zion kommen mit Jauchtzen, ewige Freude wird über ihrem Haupte seyn; Freude und Wonne werden sie ergreifen und Schmerz und Seufzen wird weg müssen...

Anlage 3

Erbschaftsgelder 1801-1804

Texte der nachstehenden beiden Urkunden:

Daß uns weyl. Jacob Willms Witwe, die laut gerichtlichen Vergleichs Protocoll, die darin berührten Erbschaftsgelder von unserm weyl. Bruder Jacob Willms herrührenden Erbschaft, zukommenden Gelder, als Friederich Willms 200 Rth., Johann Willms 200 Rth. und weyland Anthon Willms Kinder 200 Rth, in Sa. 600 Rth schreibe Sechshundert Rth., so auf Martini 1801 fällig gewesen, als den 1. Termin richtig in Golde bezahlet hat, solches wird hiemit von uns mittelst unser eigenhändigen Nahmen Unterschrift hiemit ad Interim bescheiniget.

So geschehen Ruhwarden den 12. Nov. 1801.

Friederich Willms nonuro propre und als Vormund vor Anthon Willms Kinder.
Peter Hilman in Folmacht vor meinen Swigervatter Johan Willms

Den Rest nach vorbenanntem Vergleichs Protocoll haben wir Endes Unterschriebene unter heutigem dato mit zwey hundert Reichsthaler für jeden, als in Summa Vierhundert Reichsthaler Gold, richtig von Jacob Willms Witwe bezahlt erhalten.

Ruhw. den 16. Nov. 1803

Friedrich Willms

Johann Willms

(späterer Nachtrag:)

Daß mir weil. Jacob Willms Wittwe zu Ruhwarden den Rest der Gerichtlichen Vergleichungsgelder für meine Pupillen weil. Anthon Willms Kinder mit 200 Rth. schreibe zwei hundert Rth in Golde richtig ausbezahlet hat, solches thue hiemit quitieren.

Roddens am 3. Aug. 1804

Hellmerich Dethard als Vormund

Daß wir die unglückliche Jacob Willms Witwe, die
 laut gerichtlichen und kgl. Protokoll, die
 darin befristete Erb, faste Gelder, von uns
 unglückliche Brauer Jacob Willms hinterlassen
 Erb, faste, zu kommen die Gelder, alle bestehend
 200 Rthl. Johann Willms 200 Rthl. und 200 Rthl.
 Gulden Willms Einmal 200 Rthl. in 1^{te} 600 Rthl.
 schreiben Decem. Hundert Rthl. so auf Martini
 1801 fällig gewesen, als die 1^{te} Termin richtig
 in gold. bezahlet bezahlet ist, solches
 nicht findet von uns nicht nach dem
 kgl. Befehl nach dem Briefe findet
 ad Interim befristet
 so geschickte Aufwanden von 12^{te} Nov. 1801.

Da. rest nach gerichtl. Vergleich
 Protokoll, haben wir Gelder unter suchen
 nach kgl. Befehl die mit dem
 Gulden bezahlet, für jeden, als
 in Simon die kgl. Befehl die kgl. Befehl
 Gold, richtig den Jacob Willms
 bezahlet bezahlet.

Friedrich Willms
 Johann Willms

1803
 Friedrich Willms
 Johann Willms

Urkunde über bezahlte Erbschaftsgelder Willms 1801-1803 (Text s. S. 389).



(1) Tyardt Willms,
geb. ?, † 12.6.1673, Kaufmann am Burhaver Siel,
∞ ? mit Gesche N.N.

(2) Wilm Wilms,
* ca. 1658

(3) Eicke Willms,
* ca. 1660, † 10.10.1726,
∞ ca. 1685
Addick Morisse,
Hausmann i. Seeverns,
* ca. 1658 in Seefeld,
† 22.9.1740

(4) Arien Willms,
* 11.5.1662, †,
(Heuermann auf
Seefelder Vorwerk?)

(5) Leenert Willms,
* 6.3.1664, † 19.2.1666

(6) Leenert Willms,
Hausmann in Seeverns,
* 28.9.1666, † 21.7.1727,
∞ ca. 1695 Anne Helme-
richs, To. d. Lövet Helme-
richs, Hausm. u. Glaser,
Seeverns
* ca. 1675, † 17.7.1732

(7) Simon Willms,
* 5.6.1672, † ?

Tyardt Morisse,
* ca. 1686/89,
∞ 11.5.1714 Anna Catrina Müller,
To. d. Johann Müller, Seeverns.

Addick Morisse,
* ca. 1688, † 29.10.1739
(unverheiratet)

Hinrich Morisse,
* ca. 1695, † 1757,
∞ 27.5.1727 Ww. Fowe Halsband,
Tossens, * ca. 1697 Stollh., † 1.7.1738,
∞ II: 11.10.1740 Barber M. Reumann,
To. d. Helmerich Reumann, Esensh.

Simon Morisse,
* ca. 1697, † ?,
∞ 13.2.1720 Grete Peters,
To. d. Johann Peters, Eckwarden

Johann Morisse, Seeverns,
* 15.2.1701, † ?,
∞ 10.11.1733 Thete Ostmann, Seev.
* 28.4.1713, † 12.6.1736,
∞ II: Lücke Marie Halsband, Toss.
* 5.8.1720, † 12.12.1752

(8) Alcke Willms,
* ca. 1697, † 1.9.1729 (Burh.)
∞ 18.7.1716 Hinrich Cornelius,
Hausmann zu Eiding/ Burh.

(9) Anne Willms,
* ca. 1699, † 2.2.1760 (Tossens)
∞ 15.11.1718 Peter Richerts, Düke,
So. d. Richert Peters, Eckwarden,
* ca. 1692 Wyck auf Föhr

(10) Helena Willms,
* 23.3.1702, † 7.8.1772,
∞ 28.4.1722 Jacob Jacobs,
Seeverns,
* 23.3.1702, † 7.8.1772

(11) Tyardt Willms,
Hausmann in Seeverns,
* 16.8.1705, † 1.5.1758,
∞ 28.10.1728 Becke Catriene,
To. d. Johann Oltmanns, Hausmann
auf Pumpe, Seev. Mitteldeich.
* 16.8.1712, † 22.11.1764

(11) Tyardt Willms, Hausmann in Seeverns,
 * 16.8.1705, † 1.5.1758,
 ♂ 28.10.1728 – Becke Catriene Oltmanns,
 To. d. Johann Oltmanns, Seev. Mitteldeich,
 * 16.8.1712, † 22.11.1764

- (12) Leenert Willms, Düke,
 * 31.3.1731, † 29.8.1772,
 ♂ 13.11.1753, Lüdwe
 Margarete Iden, To. d.
 Lübbe Iden, Roddens,
 * 30.4.1736, † 17.1.1796
- (13) Helena Sophie Willms,
 * 17.10.1735,
 † 31.10.1776,
 ♂ 13.11.1773,
 Theys Francksen,
 Hausmann Düke,
 * 8.1.1726, † 21.12.1788
- (14) Johann Willms,
 Hausmann Ruhwarden
 * 3.6.1738, † 3.1.1821,
 ♂ 9.7.1761, Rixte
 Francken, To. d. Dierk
 Francken, Ruhwarden,
 * 21.9.1746,
 † 24.3.1779,
 ♂ II: 2.12.1779, Ahlke
 Margar. Mählmann
- (15) Margar. Catharine
 Willms,
 * 12.2.1740,
 † 28.10.1789,
 ♂ 26.6.1759 (Toss.)
 Tönjes Meentzen,
 Tossens * 6.1.1732,
 † 14.11.1786
- (16) Jacob Willms, Erbpäch-
 ter in Hofswürden
 * 16.2.1746, † 1793,
 ♂ 28.8.1770 Fowe Mar-
 garete geb. Itzen, Ww.
 d. Ide Francksen, Ruhw.
 * 24.3.1737, † 19.4.1805
- (17) Friedrich Willms, Haus-
 mann zu Rothenhahn,
 * 15.3.1750, † 27.4.1804,
 ♂ 9.7.1778, Thete
 Sophie Hayessen
 aus Süllwarderburg,
 * 30.11.1760, † 4.3.1796,
 ♂ II: 9.11.1797
 Helene Freese, Süllw.
- (18) Anton Willms,
 Hausm. Seeverns;
 Heuerm. Düke
 * 18.2.1754, † 31.5.1795,
 ♂ 27.7.1780, Anne
 Marg. Judit Dethardt,
 To. d. Helmer. Dethardt,
 gräfl. Pächter in Roddens.
 * 28.5.1766, †
- (19) Leenert Willms, Krüger in Ruhw.,
 * 9.6.1767, † 12.9.1807,
 ♂ 19.9.1793 Lucia Catar. Büsing
 * ca. 1772, † 15.2.1812
- Cathar. Sophie Francksen,
 * 30.1.1756, † 7.12.1808,
 ♂ 4.7.1771 Joh. Jac. Francksen,
 Hausmann in Feldhausen,
 * 6.3.1747, † 14.7.1789,
 ♂ II: 1790 Dierk Riesebieter
- Theys Wilh. Francksen, Ruhwarden,
 * 7.3.1768, † 10.2.1843,
 ♂ 23.4.1789 Soph. Magdal. Francksen,
 * 17.4.1765, † 16.11.1791,
 ♂ II: 20.9.92 Marg. Cath. Hercksen,
 * Aug. 1771, † 20.11.1845
- Leenert Francksen, Düke,
 * 2.11.1771, † 14.11.1822,
 ♂ 24.4.1800 Anne Sophie Allmers,
 * 22.10.1783 (Stollh.) † 7.10.1810,
 ♂ II: 28.11.1813 Becke Christ. Harken,
 * 15.1.1790 (Blex.) † 11.7.1851
- (20) Gesche Catharina Willms,
 * 31.8.1766, † 27.2.1805,
 ♂ 23.6.1789 Peter Hilmann, Heuerm.
 * ca. 1754 (Thedingh.) † 10.6.1808
- (21) Rixte Helene Willms,
 * 1.1.1776, † 23.10.1824 (Abbeh.)
 ♂ 27.7.1797 Gerd Renken, Stollh. D. zuletzt:
 Hobenmühle (Abbeh.)
- Margarete Sophie Meentzen,
 * 17.12.1764, † 12.10.1815 (Oldbg.),
 ♂ 15.11.1781 Joh. Oltmanns, Pumpe,
 * 7.9.1743, † ca. 1810 i. Oldenbg.
- Engel Sophia Meentzen, Burgenburg,
 * 4.3.1774, † 20.11.1809,
 ♂ 22.4.1790 Hinr. Christ. v. Münster
- (22) Friedrich Willms (1782-1822)
- (23) Catharina Sophie Willms,
 * 7.1.1787, †,
 ♂ 25.4.1811 Hinr. Diedr. Meiners,
 * 1784 in Süllwarderburg
- (24) Johann Wilhelm Willms,
 * 10.11.1798 (wohnt i. Sillens)
- (25) Anne Catarina Willms,
 * 3.4.1783, † 21.9.1834,
 ♂ 22.9.1801 Johann Cornelius, Urrelh.
 * 17.5.1775, † 25.7.1843
- (26) Margarete Sophie Willms,
 * 17.12.1784, †,
 ♂ 1803 Dierk Riesebieter, Sollhamm,
 * 1775, † 24.11.1813
- (27) Anton Wilhelm Willms
 (siehe nächste 3 Seiten)



(27) Anton Wilhelm Willms, Ahndeich u. Kloster,
 * 17.11.1787, † 20.2.1863,
 ♂ 23.10.1814 Helene Sophie Lübben,
 To. d. Onncke L.,
 * 23.2.1799, † 13.12.1831

(28) Johann Wilhelm Willms,
 Heuermann in Kloster,
 * 6.8.1815, † 1.8.1885,
 ♂ 1.9.1846 Katharina
 Fuhrken To. d. Ant.
 Fuhrken, Heuerm.
 Iffens, * 18.10.1817,
 † 29.3.1849,
 ♂ II: 16.5.1851 Soph.
 Cath. Meyer, To. d.
 Garlich Meyer, Isens,
 * 26.9.1827, † 18.1.1891

(30) Anton Wilhelm Willms,
 * 12.1.1820,
 † 13.11.1843

(31) Jacob Wilhelm Willms,
 * 26.1.1822, †

(29) Sophia Wilhelm. Willms,
 * 18.9.1817,
 † 14.11.1874,
 ♂ 17.6.1841 Wilhelm
 Georg von Münster,
 Pächter d. Gutes Deich-
 hof; So. d. J. M. von
 Münster, Hofswürden

Wilhelmine Amalie Willms,
 * 2.11.1846, †,
 ♂ 1865 Joh. Wilh. Reumann,
 Lotse in Fedderwarden

Anton Wilhelm Willms,
 * 11.6.1848, † 5.8.1859

(36) Carl Wilhelm Willms,
 Pächter Abb. Wisch, dann Golzwarden,
 * 17.2.1852, † 21.10.1931 (Golz.)
 ♂ II: 3.5.1887 Am. Cath. Fuhrken,
 * 16.12.1862, † 3.7.1930

Johanne Helene Sophie Willms,
 * 12.9.1853, † 6.1.1854

Johanne Auguste Willms,
 * 29.3.1855, †,
 ♂ 11.5.1877 H.F. Kloppenburg, Seef.

Helene Caroline Willms,
 * 25.12.1856, †

Emma Sophie Willms,
 * 19.6.1859, †,
 ♂ 4.5.1882 D.A.F.G. Ehlers

Johann Wilhelm Willms,
 * 13.1.1862, †

Friedrich Theodor Willms,
 * 13.1.1862, † 22.7.1873

Sophie Wilhelmine Willms,
 * 27.4.1867, †,
 ♂ 30.11.1888 J.W. Schwarting,
 Schmiedemstr. in Atens

Friederike Wilhelm. Mathilde v. M.,
 * 9.3.1842, †

Carl Johann Wilhelm von Münster,
 * 5.3.1843, † 11.1.1913

Johanne Helene Wilhelmine v.M.,
 * 16.3.1844, †

Helene Sophie Wilhelmine v.M.,
 * 23.1.1845, †

Wilhelm. Amalie Caroline von Münster,
 * 2.9.1848, †

Johann Wilhelm von Münster,
 * 16.2.1850, †

Helene Antonie Wilh. von Münster,
 * 19.7.1852; ♂ A.S. Siemssen

Friedrich Wilhelm von Münster,
 * 1.11.1853

Heinrich Wilhelm von Münster,
 * 7.3.1855

Henriette Luise von Münster,
 * 22.5.1856

Emma Catharine von Münster,
 * 8.9.1859

Johanne Adele von Münster,
 * 2.2.1861

(27) Anton Wilhelm Willms, Ahndeich und Kloster,
 * 17.11.1787, † 20.2.1863,
 ♂ 23.10.1814 Helene Sophie Lübben,
 To. d. Onncke L.,
 * 23.2.1799, † 13.12.1831

(32) Helene Sophie Willms,
 * 29.9.1823,
 † 20.11.1845,
 ♂ 10.6.1843 Joh. Reinh.
 Siemssen, Stollh. So. d.
 Hinr. Reinh. Siemssen,
 * ca. Jan. 1817,
 † 10.9.1860

(33) Amalie Willms,
 * 29.4.1826, †,
 ♂ 18.5.1847, Joh. Reinh.
 Siemssen, Stollh. Wit-
 wer ihrer Schwester (32)
 ♂ II: Eilert Friedrich
 Fels, Kaufmann in Ahn-
 deich.

* 7.4.1845 Amalie Wilhelmine Siemssen

* 13.3.1848 Helene Sophie Siemssen

* 16.9.1849 Wilhelm Reinhard Siemssen

* 10.6.1851 Heinrich Reinhard Siemssen

* 25.8.1853 Johann Anton Wilhelm S.

* 1.8.1855 Theodor Siemssen

* 18.1.1857 Johann Siemssen,
 ♂ 4.11.1881 A.W. Hesemeyer

* 16.12.1857 Friedrich Louis Siemssen. †

* 13.3.1859 Adele Henriette Siemssen, †

* 16.8.1860 Johanne Amalie Siemssen

(37) Anton Wilhelm Willms,
 Roddens, dann: Grebswarden,
 * 4.6.1854, †,
 ♂ April 1879 Katharine Harcken,
 * 17.5.1857 in Geestendorf

Lina Henriette Wilhelmine Willms,
 * 27.1.1856, †

Friedrich Adolf Willms,
 * 10.4.1857, † 26.7.1857

(38) Emilie Katharine Willms,
 * 1.4.1859, † 12.2.1948 (Stollh.)
 ♂ 29.4.1879 Friedr. Heinr. Meenen, Landwirt
 in Roddens, So. d. Domänenpächters Jac.
 Friedr. Meenen, Seefeld,
 * 13.4.1855, † 26.2.1906 (Oldenbg.)

(39) Johanne Magdalene Willms,
 * 18.3.1862, †,
 ♂ 26.9.1890 (Stollh.) Diedr. Theodor Ahlers,
 Okens/Esensh.

(40) Lucie Johanne Friederike Willms,
 * 25.5.1867, †,
 ♂ 14.6.1895 Hugo Heinr. Anton Harms,
 Kfm. i. Stollh.,

(41) Jenni Henriette Willms,
 * 20.12.1868, †,
 ♂ 28.9.1894, Friedrich Bernhard Nieberding,
 Tierarzt in Seefeld,

(34) Friedrich Willms,
 Domänenpächter
 Roddens,
 * 27.9.1828,
 † 16.12.1904,
 ♂ 14.4.1853 Johanne
 Helene Maas, To. d. Joh.
 Wilh. Maas, Stollh.,
 * 3.9.1832, † 5.2.1913

(27) Anton Wilhelm Willms, Ahndeich und Kloster,
 * 17.11.1787, † 20.2.1863,
 ⚭ 23.10.1814 Helene Sophie Lübben,
 To. d. Onncke L.,
 * 23.2.1799, † 13.12.1831

(35) Heinrich Wilhelm
 Willms, Hausmann in
 Kloster u. Ahndeich,
 * 19.10.1830,
 † 29.2.1876,
 ⚭ 22.4.1855 Katharine
 Johanne Henriette So-
 phie Cornelius, Stollh.,
 * 8.1.1835 (Eckw.)
 † 2.3.1860,
 ⚭ II: 28.11.1860 Anna
 Gerhardine Meiners,
 To. d. Gerh. Meiners,
 Ahndeich,
 * 29.4.1834,
 † 17.11.1926

- (42) Johanne Wilhelmine Willms,
 * 6.2.1856, † 29.3.1856
- (43) Heinrich Wilhelm Willms,
 * 28.11.1857, † 8.12.1857
- (44) Henriette Wilhelmine Willms,
 * 15.2.1859, †
- (45) Anton Wilhelm Willms,
 Hausmann in Stollh. Ahndeich,
 * 14.9.1861, †,
 ⚭ 7.6.1895
 Minna Frieder.
 Emilie Siemssen,
 To. d. Ludwig Reinh. Siemssen,
 Stollhamm,
 zuletzt Amerika.
 * 25.1.1874, †
- (46) Hugo Wilhelm Willms,
 * 2.6.1863, †
- (47) Heinrich Gerhard Willms,
 * 2.6.1865, †
- (48) Johanne Henriette Willms,
 * 29.11.1866, †,
 ⚭ 4.4.1893, Theodor B.E. Janssen,
 Osterhausen
- (49) Ernst Willms,
 * 31.8.1869, † 25.5.1889 (Dresden)



(45) Anton Wilhelm Willms, Hausmann in Stollh.
Ahndeich, * 14.9.1861, † 11.1.1948,
∞ 7.6.1895 Minna Frieder. Emilie Siemssen,
* 25.1.1874, † 2.12.1936

(50) Elisabeth Anna
Wilhelmine Willms,
* 30.12.1900,
† 6.10.1945,
∞ 15.5.1923 Rudolf
Reinstrom, Landw.
i. Neuhamm

(51) Lina Martha
Gerhardine Willms,
* 13.1.1903,
† 17.4.1988,
∞ 6.7.1926 Hermann
Reinhold Ohling, Dr.
med. vet. Stollhamm,
dann Holzminden

(52) Anton Wilhelm Willms,
Landwirt in Stollh.
Ahndeich,
* 26.9.1905,
† 29.8.1944,
∞ 12.11.1941 Berta
Blohm aus Eckwarden

(53) Hans Willms,
Landwirt in Ahndeich

Verfasser:

Hans Hermann Francksen, Am Pulverturm 21, 26133 Oldenburg

Jahresbericht

der Oldenburgischen Gesellschaft für Familienkunde für 2001

Die Oldenburgische Gesellschaft für Familienkunde (OGF) kann aus ihrer Arbeit im Jahre 2001 folgendes berichten.

Unsere Fachzeitschrift „Oldenburgische Familienkunde“ wurde um den 43. Jahrgang mit vier Heften erweitert: 1. „Der Amerika-Auswanderer Heinrich Danne- mann (1832-1852) und seine Familie in Oldenburg“ von Wolfgang Büsing, 2. „100 Jahre Löwen-Apotheke Oldenburg-Osternburg (1901-2001)“ von Wolfgang Büsing, 3. „Zuwanderer aus Pommern, Ost- und Westpreußen, der Neu- mark, dem Baltikum, aus Polen und Österreich-Ungarn in Oldenburg, Olden- burger in diesen Gebieten“ von Harald Schieckel, 4. „Die Familie Willms aus Seeverns“ von Hans Hermann Francksen.

An weiteren Publikationen unserer Mitglieder seien genannt: Albrecht Eckhardt berichtete über das Stadtrecht in Delmenhorst; Hans Hermann Francksen über- trug und erläuterte „Das Annotationsbuch des Lüder Kloppenburg (1707-1771), Einblick in die Geschäfte eines Großbauern in der oldenburgischen Moor- marsch“; Elsbeth Günther verfaßte die Familienforschung Schumacher im Ol- denburgischen sowie einen Nachtrag zur Familiengeschichte Hemmelskamp / Himmelskamp aus Ganderkesee; Elisabeth Hinze stellte ihre Ahnenliste Meyer zusammen; Ewald Janßen lieferte eine Stammtafel Frisius; Werner Meiners leg- te seine Dissertation vor: „Nordwestdeutsche Juden zwischen Umbruch und Be- harrung, Judenpolitik und jüdisches Leben im Oldenburger Land bis 1827“; Kurt Müsegades berichtete über „Die Industrieansiedlung (Delmenhorsts) und ihre Folgen“; Dieter Rüdebusch über „Delmenhorst im 18. Jahrhundert“; Peter Sieve verfaßte einen Beitrag über das „Theologiestudium vor 100 Jahren (aus Briefen des Dinklager Pfarrers Joseph Renschen)“; Eilert Tantzen publizierte die „Oldenburgische Försterchronik 1650-1950“; Horst Witte stellte die Stammliste Witte in Friesland und Ostfriesland (12 Generationen) zusammen; Wolfgang Bü- sing veröffentlichte über „Norddeutsche Apothekenverhältnisse am Beispiel der Residenzstadt Oldenburg“.

Regen Zuspruchs erfreuten sich wieder unsere Vortragsveranstaltungen im PFL- Kulturzentrum (Peterstraße 3 in Oldenburg) mit folgenden Themen:

- 369 Pastor Hans von Seggern, Oldenburg: „Der alte Ammerländer Adel in der derzeitigen Forschung“ (13.1.2001)
- 370 Dr.iur. Walter Ordemann, Oldenburg: „Graf Anton Günthers Nachkom- men: die Familien v. Aldenburg und v. Bentinck sowie deren Nachfah- ren“ (10.2.2001)
- 371 Wolfgang Martens, Kirchhatten: „Eberhard Hayen (1838-1915), ein Aus- wandererschicksal, und seine Erinnerungen an Oldenburg“ (10.3.2001, mit Lichtbildern)

- 372 Frau Elsbeth Günther, Mannheim: „Das Leben des Dragoners Cord Grundmann (1672-1733)“ (21.4.2001, mit Lichtbildern)
- 373 Frau Ingeborg Nöldeke, Schortens: „Fräulein Maria von Jever (1500-1575), Begegnungen mit Persönlichkeiten im Zeitalter der Renaissance“ (20.10.2001, mit Lichtbildern)
- 374 Dr.iur. Gerold Schmidt, Bonn: „Bonaventure Julien Baron de Coubertin (1788-1871), der Großvater des Gründers der Olympischen Spiele, als napoleonischer Beamter in Bremen und Oldenburg“ (17.11.2001, mit Lichtbildern)

Im Rahmen des „Tags der Archive“ am 19. Mai war die OGF mit Ausstellung, Informationen und Internet-Vorführungen im Staatsarchiv Oldenburg ebenso vertreten wie am 20. Oktober in der Landesbibliothek Oldenburg zum „Tag der offenen Tür“. Auch war die OGF am 17. März an der Oldenburgischen Bücherbörse in Ramsloh sowie am 7. April am grenzüberschreitenden Genealogentreffen in Groningen, am 1. September bei der Ahnenbörse in Nordhorn und im September am 53. Deutschen Genealogentag in Potsdam beteiligt. All diese Aktivitäten haben dazu beigetragen, auf die OGF und ihre Arbeit aufmerksam zu machen und neue Freunde zu gewinnen.

In diesem Sinne wirken auch die wiederum von unserem Mitglied Gerold Diers durchgeführten Volkshochschul-Kurse in Oldenburg über Genealogie für Anfänger und Fortgeschrittene.

Am 5. Mai traf sich unter Leitung von Dierk Feye unser Arbeitskreis für Kirchenbuchverkartung und Computergenealogie zur 17. Arbeitstagung und behandelte Themen wie Ortsfamilienbücher, Fotografieren von Kirchenbüchern mit Digitalkamera, Arbeit mit GENprofi, Internet, Ahnenbörse, Auswanderer-Datenbank, Forscherkontakte.

Die „genealogische Teerunde“ führte unseren Beirat in zehn Arbeitssitzungen zu fachlichen Gesprächen zusammen. Im Rahmen dieser Treffen wurde dem Familienkundlichen Arbeitskreis im Heimatbund für das Oldenburger Münsterland zu dessen Sitzung am 26. September in Dinklage ein Besuch abgestattet. Bekanntlich ist die OGF seit dem Frühjahr 2000 im Internet vertreten und über <http://OGF.genealogy.net> bzw. über www.genealogy.net/gene/vereine/OGF erreichbar. Dort finden Sie auf unserer home page (in deutsch sowie in englischer Übersetzung) Informationen über die OGF, ihre Aufgaben, Tätigkeiten, Termine, Veranstaltungen und Veröffentlichungen. Über eine vereins-interne Mailing-Liste fördern wir den Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern. Anmeldung unter <http://list.genealogy.net/mailman/listinfo/ogf-l>.

Im Internet stehen unseren Mitgliedern wichtige genealogische Dateien zur Verfügung, wie z.B. ein Register zu familienkundlichen Daten über oldenburgische Familien, oldenburgische Quellen zur Familiengeschichte, Einwohnerverzeichnisse, Eheverträge, Bürgeraufnahmen, Auswandererdatei usw. Es sei besonders erwähnt, daß wir durch die Bedeutung und Aktualität dieser Internet-Dienste zahlreiche neue Mitglieder gewinnen konnten.

Jeder aktive Genealoge wird sich beizeiten überlegen, wohin einmal sein genealogisches Forschungsmaterial kommen soll. Gern wiederholen wir daher den Hinweis, daß die OGF für ihre Fachbücherei (im Staatsarchiv Oldenburg) solche

Nachlässe bzw. Vermächtnisse entgegen nimmt und fachkundig betreut. So haben wir in diesem Jahr die genealogischen Nachlässe von Horst Lameier (1930-1997), Günter Schmale (1926-1997, Forschung Schwengels) und Dr. Günther Thaden (1904-2001) dankenswerterweise erhalten.

Mehrere Mitglieder konnten im Berichtsjahr hohe Festtage begehen. Soweit uns bekannt, wurde 90 Jahre: Heinrich Osterloh (Oldenburg); 85 Jahre: Dr. Ernst Schärfe und Günther Westerholt; 80 Jahre: Werner Kaiser, Dr. Christian Friedrich Logemann, Erich Martens, Karl Günter Schwarting und Helmut Wehage; 75 Jahre: Stephan Michaelsen, Heinrich Osterloh (Bremen), Käthe Willms und Günther Wübbenhorst.

Im Jahre 2001 verloren wir 9 Mitglieder:

Thomas Deeken, Oldenburg
Dr. Robert Lübke, Schallstadt († 2000)
Hans Meiners, Oldenburg († 19.11.2001)
Dr. Helmut Möller, Oldenburg († 26.4.2001)
Dr. Hans-Gerd Padeken, Herrenberg († 19.4.2001)
Grete Pape, Oldenburg († 12.6.2001)
Detlev Sutor, Augustfehn († 24.12.2000)
Johannes Wachtendorf, Bremen
Peter Zimmermann, Oldenburg

Erfreulicherweise können wir 44 neue Mitglieder begrüßen:

Behrmann, Jochen, Harreweg 68, 26133 Oldenburg
Brinkman, Hans, Tarwestraat 9, NL – 4311 CL Bruinisse
Büselmann, Hans-Hermann, Ackerstraße 12, 26203 Wardenburg
Carl, Michaela, Deichshauser Straße 6, 27809 Lemwerder
Carstens, Gerd, Scheideweg 221, 26127 Oldenburg
Driebold, Heinrich, Johann-Sebastian-Bach-Straße 7, 61118 Bad Vilbel
Eyting, Gerhard Dierk, Gristede, Zwischenahner Straße 2, 26215 Wiefelstede
Folte, Johann, Metjendorfer Straße 425, 26180 Rastede
Gerdes-Röben, Martin, Wielandstraße 5, 27798 Hude
Große-Nobis, Almut, Dr.med., Wiedehagen 83, 48163 Münster
Hattendorf, Claudia, August-Hinrichs-Straße 8 a, 26160 Bad Zwischenahn
Hauerken, Uwe, Martin-Luther-Straße 28, 26180 Rastede
Heuer, Carsten, Hohenhorster Weg 37, 28259 Bremen
Honkomp, Werner, Ziegelhofstraße 35 b, 26121 Oldenburg
Kowski, Frau Heike, Paulsweg 3, 26197 Ahlhorn (Bissel)
Kreye, Dieter, Friedensstraße 42, 67459 Böhl-Iggelheim
Marken, Günter, Auf dem Winkel 18, 26160 Bad Zwischenahn
Matschkowski, Evelyn, Waldemar-Becke-Platz 13, 27471 Bremerhaven
Mehrens, Gerold, Freesenweg 54, 26131 Oldenburg
Millies, Heidi, Unter den Eichen 20, 26122 Oldenburg
Munnik, Ernst-Jan, Condorhorst 25, NL – 2317 AP Leiden
Oeljeschläger, Helmut, Bürgerkampweg 10, 27751 Delmenhorst
Oltmanns, Hermann Wilhelm, Papenweg 5, 59494 Soest

Onnen, Heero, Mitteldeichstraße 17, 26919 Brake
Pohl, Wolfgang, Zur Lohmühle 8, 27793 Wildeshausen
Rieper, Johannes, Fontanestraße 23, 49661 Cloppenburg
Ripken, Georg, Robert-Bunsen-Straße 92, 28357 Bremen
Ripken, Helmut, Ellerweg 2, 26655 Westerstede
Röben Dietrich Christian, Wattstraße 111, 67065 Ludwigshafen
Roobol, Frau Femke, Isebrandtsheerd 93, NL – 9737 LK Groningen
Rüdebusch, Jan, Meerkamp 54 D, 26133 Oldenburg
Sagemüller, Deike, Stegstraße 32, 60594 Frankfurt
Schoon, Kirsten, Pastorenweg 12, 26349 Jade – Jaderkreuzmoor
Seitz, Thomas, Schwambergerstraße 19-2, 89073 Ulm
Sickmann, Joke, Merwedestraat 48, NL – 3812 HM Amersfort
Siebolds, Manfred, Maarszeler Straße 21, 28239 Bremen
Siemer, Werner, Buchweizenkamp 98, 26817 Rhauderfehn – Langholt
Stadelmann, Hans-Martin, Friedrich-Naumann-Straße 115,
26125 Oldenburg
Tebje, Karl-Heinz, Bäkeweg 68, 26131 Oldenburg
Thörner, Karl-Heinz, Donnerschweer Straße 319 b, 26123 Oldenburg
Uden, Anne, Haarenfeld 23, 26129 Oldenburg
Wehlau, Hermann Börries, Am Stekel 10, 26655 Westerstede
Wiemken, Oltmann, Ringstraße 315, 26180 Rastede
Woebcken, Friderun, Mühlbergweg 8, 83259 Schleching

Am Jahresende 2001 zählt die OGF 371 Mitglieder.

Mit Abschluß des Jahresberichts sei der Blick auf das nächste Jahr gelenkt: es wird ein Jubiläumsjahr für die OGF, denn im Herbst 2002 kann sie ihr 75-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Ereignis laufen bereits unterschiedliche Vorbereitungen (z.B. für eine Ausstellung im Stadtmuseum sowie für umfangreiche Publikationen), worüber wir demnächst informieren werden.

Wie bereits im letzten Rundschreiben (20.8.2001) mitgeteilt, ist lt. Vorstandsbeschluß wegen der Währungsumstellung der **Beitrag ab 1. Januar 2002** auf jährlich **20 Euro** festgesetzt worden. Eine darin enthaltene bescheidene Beitragserhöhung ist nach achtjähriger Beitragsstabilität wegen gestiegener Druck- und Versandkosten erforderlich. Im Hinblick auf unser bevorstehendes Jubiläum und der damit verbundenen erheblichen Kosten appellieren wir an Ihre zusätzliche Spendenbereitschaft, wofür wir uns herzlich bedanken!

Für die Weihnachtstage und zum Jahreswechsel übermitteln wir die besten Wünsche und Grüße!

Wolfgang Büsing, Vorsitzender
Lerigauweg 14, 26131 Oldenburg